

mein, und ich bin dein Herr; darum sage ich dir, bleib, wo du bist, und nahe dich nicht zu meinem Plaze!“ Es war aber um die Zeit der Flut, da er solches that. Da dies die Hofleute sahen, gedachten sie bei sich selbst: „Der König unser Herr ist zum Narren geworden,“ und lachten fein in ihrem Herzen. Das Meer aber gehorchte der Stimme des Königs nicht, und es wuchs je höher und höher, bis daß es seine Füße nekte. Da stand der König auf und sprach: „Ihr Schmeichler, wo ist nun meine Macht? Sehet da wie fein mir das Meer gehorcht hat! So gehet nun hin und wisset, daß der, welcher den Himmel und die Erde und das Meer und alles, was darinnen ist, gemacht hat, derselbe ist der König aller Könige und der Herr aller Herren; ich aber bin, wie seiner Knechte einer!“

353. Fragen nach Gott.

Wer lehrt die Vögel singen so süß und mannigfalt und Hirsch und Rehe springen im grünen Buchenwald? Wer heist die Winde wehen, bald stürmisch und bald leis, und Jahreszeiten gehen in wundervollem Kreis? und wer die Bächlein gleiten herab von stolzer Höh und stolz die Ströme schreiten zur weiten tiefen See? Wer hat den Tag gezieret mit goldnem Sonnenschein, und wer am Himmel führet die tausend Sternelein, daß sie gleich guten Kindern still gehen ihre Bahn und nicht einander hindern und sich nicht stoßen an? O sag, wer ist der Eine, der Meister so geschickt, der mit so reichem Scheine die Blütlein hat geschmückt? der hoch am Himmelkreise sein Zeit gespannt aus und auch mit treuem Fleiße gebauet der Schnecken Haus? der über Bänder zücket die Blihe weiß und blau und dann das Feld erquicket mit kühlem, frischem Thau? Den Meister groß und milde, den nenne mir geschwind, der dich mit seinem Wilde geziert, mein liebes Kind! und der, bist du gegangen dem stillen Grabe zu, dich jenseits wird empfangen in seiner ew'gen Ruh. Und kannst du mir ihn nennen, so folge ihm auch fromm; dann wird er dich auch kennen und sprechen: „Sei willkommen!“

354. Du sollst den Feiertag heiligen.

„Ja, warum ich komme,“ sagte die Base, „habe was Merkwürdiges vernommen, muß es dir erzählen; aber mach nur. Wenn du genug Salat hast, so will ich dir ihn rüsten. Denk, diesen morgen war ein Besenmann da aus dem Emmenthal, wo die guten Birken wachsen, und sagte, was